

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales (BKS/09/2014-2019)
der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)**

Datum, Uhrzeit: 14.01.2016, 19:00 Uhr bis 20:40 Uhr

Ort: AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.11.2015 (öffentlicher Teil)
3. Besichtigung des AugustinerSaales
4. Information zur Flüchtlingsproblematik in Neustadt, über die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und zum geplanten Begrüßungsabend im Rathausaal am 21. Januar 2016
Berichterstatte: Frau Jansen-Schleicher
5. Beschlussfassung zur Änderung der Konditionen für Stadtführungen durch zertifizierte Gästeführer
6. Informationen
7. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

Beigeordneter

Herr Carsten Sachse

Ausschussmitglieder

Frau Leila Martin

Herr André Lindig

Herr Udo Patzer

Frau Barbara Hofmann

Herr Danny Will

Sachkundige Bürger

Herr Steffen Engler

Herr Manfred Pohl

Frau Sabine Thuy

Frau Janet Züchner

Verwaltung

Frau Jansen-Schleicher, Hauptamtsleiterin

Herr Ronny Schwalbe, Kulturamtsleiter

Schriftführerin

Petra Schleif

Gäste

Hans-Martin Dittrich
Erika Müller

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Arthur Hoffmann

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 9. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales und begrüßt die Anwesenden. An der öffentlichen Sitzung nimmt Herr Uwe Frost von der „Ostthüringer Zeitung“ teil.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sieben Ausschussmitglieder anwesend.

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde an alle Mitglieder fristgerecht versandt. Änderungen und Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung werden **nicht** vorgebracht.

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.11.2015 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 8. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.11.2015 wurde an die Ausschussmitglieder versandt. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht vorgebracht.

Beschluss Nr. BKS 35/09/16:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 8. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 12.11.2015 wird genehmigt.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

TOP 3: Besichtigung des AugustinerSaales

Herr Schwalbe führt die Anwesenden durch die Räumlichkeiten und gibt Erläuterungen. Vor ca. einem dreiviertel Jahr wurde der Saal seiner Bestimmung übergeben. Seither fanden vielfältige städtische Veranstaltungen statt. Eingemietet haben sich weiterhin Vereine, aber auch Familienfeiern, Versammlungen, der Kino-Sommer, Schulveranstaltungen und Hochzeiten wurden durchgeführt. Für das Jahr 2016 liegen schon mehrere Anmeldungen vor (4 Hochzeiten, Konzerte, Tanzschule, Firmenfeierlichkeiten usw.). Des Weiteren werden bis April d.J. Integrationskurse der Volkshochschule von Montag bis Donnerstag durchgeführt. Hierfür wurden die Räumlichkeiten durch das Landratsamt angemietet. Festgestellte Mängel wie z.B. die schlechte Sicht von der Empore sind bekannt. Es wird nach Lösungen gesucht. Herr Prof. Dr. Greiling dankt Herrn Schwalbe für seine Ausführungen.

TOP 4: Information zur Flüchtlingsproblematik in Neustadt, über die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und zum geplanten Begrüßungsabend im Rathausaal am 21. Januar 2016
Berichterstatter: Frau Jansen-Schleicher

Frau Jansen-Schleicher teilt mit, dass durch das Landratsamt SOK 14-tägig Aufstellungen über die Anzahl der Asylbewerber im SOK übermittelt werden. Derzeit sind im SOK 981 Asylsuchende erfasst, davon in der Stadt Neustadt (Orla) 180, davon 78 Syrer. In der Gemeinschaftsunterkunft in Arnshaugk wohnen derzeit 49 Personen, bei einer Maximalbelegung von 60. 34 Wohnungen wurden für Asylbewerber angemietet und eingerichtet. Die Anzahl der Asylbewerber variiert ständig, da mit Anerkennung des Asylverfahrens diese aus der Statistik fallen. Derzeit erfolgt eine Anerkennung relativ zügig, so dass sich dann die ehemaligen Flüchtlinge im Jobcenter melden müssen und Anspruch auf Hartz IV haben. Weiterhin müssten sich die Hartz IV-Empfänger wohnungssuchend melden und ihre Wohnungen selbst einrichten (Möbel usw.). Eine Rückmeldung des Landratsamtes zu genauen Zahlen der anerkannten Asylverfahren gibt es nicht. In der Rodaer Straße 7 wurde eine Kleiderbörse eröffnet, in der die kostenlose Abgabe von gebrauchter Kleidung, Haushaltsgegenständen usw. erfolgt. Der Eingang wird künftig nicht mehr marktseitig über die Deutsche Bank erfolgen, sondern in die Rodaer Straße 7 verlegt. Seit November 2015 ist der Helferpool, zu dem ca. 20 bis 30 Personen zählen, aktiv und arbeitet mit der Arbeiterwohlfahrt, dem Landratsamt SOK, dem Sozialtherapeutischen Zentrum, dem Lebenshilfe e.V. zusammen. Hilfeleistungen in vielen verschiedenen Sparten werden angeboten (Hilfe bei Fragen des täglichen Lebens, Fahrdienste, Ausfüllen von Formularen, Begleitung zum Jobcenter, zum Arzt und zur Apotheke, Patenschaften für Familien usw.). Von Montag bis Donnerstag (jeweils zwei am Vor- und Nachmittag) werden Sprachkurse über die Volkshochschule angeboten. Um den Müttern die Sprachkurse zu ermöglichen, beaufsichtigen drei Frauen des Helferpools in dieser Zeit die Kinder. Stundenweise können einige Kinder in den Kitas betreut werden. In den städtischen Kitas sind ab 31.07.2016 keine freien Kapazitäten vorhanden. Evtl. könne eine stundenweise Betreuung erfolgen. Die genaue Verfahrensweise muss noch mit den Verantwortlichen im Landratsamt abgesprochen werden. Frau Jansen-Schleicher informiert des Weiteren über den am 21.01.2016 stattfindenden „Begegnungsabend“ im Rathausaal. Das Kennenlernen soll hierbei im Vordergrund stehen; Vereine der Stadt werden sich vorstellen. Auf Anfrage von Herrn Engler bezüglich der im AugustinerSaal stattfindenden Sprachkurse erklärt Frau Jansen-Schleicher, dass die Stadt über keine geeigneten Räumlichkeiten außer dem AugustinerSaal verfügt. Durch das Landratsamt werden die benötigten Räumlichkeiten angemietet; der Bedarf an Sprachkursen ist sehr groß. In der weiteren Diskussion fragt Herr Prof. Dr. Greiling zur Nutzung des Gebäudes Promenadenweg 2 an. Hierzu ist der Verwaltung kein neuer Sachstand bekannt.

TOP 5: Beschlussfassung zur Änderung der Konditionen für Stadtführungen durch zertifizierte Gästeführer

Vorlage Nr. 315/2014-2019

Herr Prof. Dr. Greiling informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Durch Herrn Schwalbe wird dargelegt, dass eine enorme Nachfrage nach Gästeführungen vorhanden sei. Von 14 zertifizierten Gästeführern sind 12 verfügbar, sechs davon übernehmen regelmäßig Führungen. Bezüglich der Ausbildung der Gästeführer trat bisher die Stadt mit der Volkshochschule als Bildungsträger auf. Neue Gästeführer-Schulungen werden demnächst durchgeführt. Ein genauer Termin wird rechtzeitig im Neustädter Kreisboten bekanntgegeben. Frau Hofmann fragt an, ob die Eintrittspreise für Kinder einer Schulklasse z.B. bei der Sonder-Themenführung in der Seifensiederei verringert werden könnten, da bei öffentlichen Stadtführungen Kinder bis 10 Jahre kostenfrei sind.

Durch Herrn Schwalbe wird darauf verwiesen, dass aus versicherungstechnischen Gründen max. 10 Personen gleichzeitig die Räumlichkeiten der Seifensiederei betreten können. Mit Familie Göbel besteht eine Nutzungsvereinbarung, in welcher die Konditionen festgelegt sind. Herr Schwalbe gibt den Hinweis, bei Familie Göbel nachzufragen und die Konditionen auszuhandeln.

Beschluss Nr.: BKS 36/09/16:

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Änderung der Konditionen für Stadtführungen gemäß Anlage

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6: Informationen

• **Brunnenfest**

Herr Schwalbe informiert, dass die Hermes House-Band vertraglich zur Abendveranstaltung des Brunnenfestes gebunden wurde. Die Gruppe „Escandalos“ aus Laupheim konnte für die Support-Acts leider nicht gewonnen werden, da eine Bühnenzeit von drei Stunden nicht realisiert werden kann. Als Ersatz wurde mit der Partyband „Klar“ ein Vertrag geschlossen. Mit der Gruppe „Escandalos“ wird evtl. eine separate Veranstaltung durchgeführt.

Zur Veranstaltung „Herzklopfen kostenlos“ können nach dem Tod von Achim Mentzel noch keine Aussagen getroffen werden.

Herr Engler fragt zum Samstag-Abendprogramm in der Schlossgasse an. Durch Herrn Schwalbe wird informiert, dass mit Herrn Knobloch ein konstruktives Gespräch geführt wurde. Am Samstag-Abend werden in der Schlossgasse keine Veranstaltungen stattfinden. Dafür richtet Herr Knobloch am Sonntag einen „Frühschoppen“ aus.

Bezüglich des Standortes der Kinderbühne gibt es noch keine räumliche Festlegung.

• **10. Neustädter Musiksommer**

Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden.

Termine des Musiksommers:

11.06.2016 Classics unter Sternen (Markt)

26.06.2016 Chorsinfonische Konzert (Stadtkirche)

22.07.2016 GlasBlasSing Quintett (Kirchplatz Musikzelt)

23.07.2016 Jazz-Künstlerin Gayle Tufts (Kirchplatz Musikzelt)

05.08.2016 Joy Flemming (AugustinerSaal)

19.08.2016 Marimbaphon-Virtuose Alex Jacobowitz (Burgkapelle Arnshaugk)

09.09.2016 Sinfonie-Konzert (AugustinerSaal)

Mit o.g. Gruppen/Personen wurden Direktverträge geschlossen.

Bezüglich der Finanzierung informiert Herr Schwalbe, dass Sponsoring speziell für den 10. Musiksommer ins Leben gerufen wurde. Über 80 Firmen und Personen wurden angeschrieben.

Positive Rückmeldungen sind bereits vorhanden.

Herr Udo Patzer fragt zur im OTZ-Artikel genannten eckigen Litfaßsäule an. Herr Schwalbe informiert, dass diese Säule über die Sommermonate auf dem Markt stehen soll und nicht transportabel ist. Sie bietet mit ihren Abmessungen in der Grundfläche von zwei mal zwei Metern und 4,50 m Höhe eine Werbepattform für die Sponsoren und einen Foto-Rückblick auf die letzten 9 Jahre Musiksommer (50 Veranstaltungen). Finanziert werden soll dieser Kubus über Spendengelder.

TOP 7: Bürgeranfragen

Auf Anfrage von Frau Züchner teilt Herr Schwalbe mit, dass Teilbereiche im AugustinerSaal angemietet werden können. Eine Staffelung des Mietpreises erfolgt nach Veranstaltungsprofil und der zu mietenden Räume.

Herr Engler fragt an, ob ein Schreiben an das Landratsamt bezüglich der fehlenden Linienmarkierung in der Sport- und Festhalle gefertigt wurde (s. öffentliches Protokoll der 8. Sitzung vom 12.11.2015).

Durch Herrn Schwalbe wird informiert, dass sich seitens der Stadtverwaltung intensiv um einen Termin bemüht wird, um alle anstehenden Probleme und Mängel ansprechen und aufzeigen zu können. Schwerpunkt der kontroversen Diskussion sind die Mietkonditionen für den Karnevalsverein. Bisher konnte seitens des LRA SOK kein Termin genannt werden.

Bei Zustandekommen eines Termins sind durch die Verwaltung des Weiteren folgende Themen mit anzusprechen:

- Fehlende Markierungen
- Reparatur Dach in der Umkleidekabine (blaue Wasserauffangbehälter)
- Koordination zu Raumvergaben (Kreissportbund – LRA)
- Verfahrensweise zur Belegung der Halle (Vereine aus anderen Städten mieten Halle – Mängel z.B. an der Technik sind vorhanden usw.).

Herr Schwalbe legt dar, dass es keinen festen Ansprechpartner seitens des Landratsamtes für die Sport- und Festhalle gibt und die Zuständigkeiten ständig wechseln. Weiterhin gibt es auch keinen Hallenwart mehr. Der Hausmeister des Gymnasiums betreut die Sport- und Festhalle mit. Herr Prof. Dr. Greiling verweist darauf, dass die Stadt nicht als Bittsteller, sondern als anspruchsberechtigter Partner auf Grund der geleisteten Finanzierung auftreten sollte.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet der Ausschussvorsitzende gegen 20:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Prof. Dr. Werner Greiling
Stadtratsvorsitzender

Schriftführerin

Verteiler:

Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)